

21. Juni 2005

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

Das Land Niederösterreich gewährte für die Herstellung des 90-minütigen Kino- und Fernsehspielfilms „Fallen“ einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 70.000 Euro. Von den insgesamt 30 Drehtagen entfallen 24 auf Niederösterreich.

Weiters beteiligt sich das Land Niederösterreich mit 35 Prozent (2,87 Millionen Euro) an den Gesamtkosten für die Errichtung eines Parkdecks beim Bahnhof Amstetten. Die Anlage wird rund 663 Pkw-Abstellplätze (davon 15 Behindertenparkplätze) und rund 173 überdachte Zweirad-Abstellplätze umfassen.

Ein Unternehmen in Wieselburg erhält für nachgewiesene Umweltinvestitionen einen Zuschuss in der Höhe von 67.410 Euro.

Zudem wurde für das Regionalförderprojekt „Automotive Cluster Vienna Region (ACVR)“ eine Laufzeitverlängerung um ein Kalenderjahr beschlossen.

Der TecNet Company Technologie- & Beteiligungsmanagement AG wurde aus Mitteln der Technologieförderung des Landes Niederösterreich ein Zuschuss in der Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Der Tierschutzverband Niederösterreich mit Sitz in Wiener Neustadt erhält für den laufenden Betrieb der Tierheime in Baden, Bruck an der Leitha, Brunn/Klosterneuburg, Krems, St. Pölten, Wilfersdorf und Wiener Neustadt sowie für die Versorgung der dort untergebrachten Tiere eine erste Förderungsrate 2005 von jeweils 12.000 Euro für jedes Tierheim, das sind insgesamt 84.000 Euro.

Für drei Projekte der Verkehrserschließung ländlicher Gebiete wurde eine Förderung in der Höhe von 260.800 Euro beschlossen. Ziel dieser Projekte ist die Stärkung des ländlichen Raums als Lebens- und Wirtschaftsraum.

Weiters wurde der Fördervertrag zwischen dem Land Niederösterreich und dem Verein ORTE architekturnetzwerk NÖ genehmigt. Dieser Vertrag sieht eine jährliche Förderung in der Höhe von 40.000 Euro für die Jahre 2005 bis 2008 vor.

Außerdem erhält der Verein für Dorferneuerung Kleingöpfritz für die Wasserskulptur des international anerkannten Künstlers Roman Signer einen Beitrag in der Höhe von 72.430,07 Euro. Die Wasserskulptur mit dem Titel „Wasserrakete“ ist als Hommage an die

## **NK** Presseinformation

Feuerwehr gedacht.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)